

Mobbing am Arbeitsplatz Schule

Mitteilung: Universität Koblenz-Landau

Die Schule ist der Arbeitsplatz von Lehrkräften, Schulleitung und Schüler. Sie ist zugleich ein Ort, wo verschiedene gesellschaftliche Kräfte und Positionen aufeinandertreffen. Dabei ist die Schule nicht nur Hort von Freude und Wohlbehagen. Auch Mobbing ist dort ein Thema. Dieser Sachverhalt könne aber weder aus individueller noch aus gesellschaftlicher Sicht akzeptiert werden, meint Professor Dr. Reinhold S. Jäger vom Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zefp) der Universität Koblenz-Landau. Er ist Herausgeber des gerade erschienenen Buchs „Mobbing am Arbeitsplatz Schule –frühzeitig erkennen, analysieren und Lösungsansätze finden“.

Die Publikation versteht er als Beitrag gegen Mobbing am „Arbeitsplatz Schule“. Es liefere dafür notwendige Informationen und Handlungsanleitungen. „Schule hat einen gesellschaftlichen Auftrag. Sie kann und darf das Phänomen Mobbing nicht ignorieren, so wie sich jeder Erwachsene der Thematik im Beruf und Privatem stellen muss. Mobbing ist ein schleichendes Gift, dem durch Kenntnis, Analyse und Lösungen, die zur jeweiligen Schule passen, begegnet werden muss.“

In elf Kapiteln werden unterschiedliche Sichtweisen und Ansatzpunkte des Mobbing am „Arbeitsplatz Schule“ thematisiert. Dargestellt werden etwa der Begriff Mobbing, seine Abgrenzung von anderen Begriffen, die Entwicklung des Mobbinggeschehens sowie seine Folgen. Eine empirische Untersuchung zeigt, von wem und wodurch Lehrkräfte gemobbt werden. Ein anderer Beitrag geht der Frage nach, welche Auswirkungen auf die Gesundheit insbesondere von Lehrkräften entstehen und wie diesen begegnet werden kann, damit die Qualität von Schule erhalten bleibt. Das Buch behandelt auch die Frage, welche Möglichkeiten gegen Mobbing am Arbeitsplatz Schule bestehen und wie gegen schwere zielgerichtete Gewalt vorgegangen werden kann. Ergänzt werden die Beiträge durch eine Sammlung von Informationen, zum Beispiel über Anlaufstellen für Betroffene, die Rat und Unterstützung suchen.

Die Autoren sind Wissenschaftler der Universität Koblenz-Landau sowie Lehrkräfte und Experten für Coaching und schwere Gewalt. Jäger verspricht sich von dem Buch nicht nur eine weitere Sensibilisierung für das Thema, sondern auch eine Breitenwirkung gegen Mobbing zum Vorteil aller Betroffenen am „Arbeitsplatz Schule“.

Die Publikation:

Jäger, R.S. (Hg.):. Mobbing am Arbeitsplatz Schule. Frühzeitig erkennen, analysieren und

Lösungsansätze finden. Köln, 2014

*PM v. 20.1.2014
Bernd Hegen Referat Öffentlichkeitsarbeit
Universität Koblenz-Landau
Quelle: idw-online.de*